

## Pressemitteilung

### Beschleunigter Technologietransfer: Souveräner Datenraum trifft auf Tech-Talente

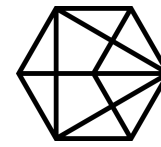
Entwicklungspartnerschaft von Mobility Data Space und CODE University of Applied Sciences bringt innovative Daten- und KI-Lösungen schneller in die Anwendung.



Unterzeichnung der Entwicklungspartnerschaft zwischen Mobility Data Space und CODE University of Applied Sciences  
v.l.n.r.: Paula Neuber, Joshua Roach, Marc Augusto, Manfred Rauhmeier, Peter Ruppel, Mathes Hünsche, Martin Knobel

**München/Berlin, 14. April 2026** – Deutschland verliert im internationalen Innovationsvergleich an Tempo: Im Global Innovation Index 2025 ist die Bundesrepublik aus der Top 10 der innovativsten Volkswirtschaften gerutscht. Um diesem Innovationsstau entgegenzuwirken und neue Technologien schneller auf die Straße zu bringen, arbeiten der vom Bundesministerium für Verkehr (BMV) geförderte [Mobility Data Space \(MDS\)](#) und die [CODE University of Applied Sciences](#) künftig zusammen an Daten- und KI-Lösungen. Das Ziel: Den souveränen Datenraum und junge Tech-Talente zusammenzubringen und so neuartige, marktfähige Anwendungen zu entwickeln.

Damit die Entwicklung innovativer, digital souveräner Lösungen gelingt, befähigt der MDS die Studierenden künftig aktiv durch praxisnahe Projekte und die Nutzung realer Daten. Manfred Rauhmeier, Vorstand der acatech Stiftung und Vertreter des Mehrheitsgesellschafters im MDS, betont: „Mit der Entwicklungspartnerschaft zwischen dem Mobility Data Space und der CODE füllen wir die souveräne Datendrehzscheibe MDS basierend auf marktfähiger Datenraumtechnologie und Governance über kreative



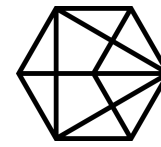
Tech-Talente weiter mit Leben. Die Zusammenarbeit ist ein echter Innovationsbeschleuniger für eine souveräne deutsche und europäische Datenökonomie.“

### **Neue Lösungen durch Hackathons**

Gemeinsam mit den Studierenden wird der MDS unterschiedliche Innovationsformate umsetzen, um neue Lösungen für die Mobilitäts- und Logistikbranche zu motivieren. Dafür sind unter anderem Hackathons geplant. „Für unsere Studierenden ist diese Partnerschaft eine einmalige Gelegenheit, praxisorientiert an der Entwicklung und Anwendung von Daten- und KI-Lösungen zu arbeiten. Damit ermöglichen wir den Transfer von Forschungsergebnissen und neuen Technologien von der Theorie in die Praxis“, erläutert Peter Ruppel, Präsident der CODE University of Applied Sciences.

Auch MDS Geschäftsführer Marc Augusto sieht viel Potenzial in den Synergieeffekten der neuen Zusammenarbeit: „Durch die Entwicklungspartnerschaft profitieren wir direkt von der Kreativität junger Tech-Talente. Die Studierenden wiederum erhalten die Möglichkeit, mit hochwertigen, realen Daten aus dem Mobility Data Space zu arbeiten.“

Die Partnerschaft des MDS und der CODE setzt Impulse für die digitale Innovationskraft in Deutschland - mithilfe der Daten und souveränen technischen Infrastruktur des Mobility Data Space und den kreativen Lösungen der Nachwuchstalente aus der CODE University of Applied Sciences.



## Pressekontakt

DRM Datenraum Mobilität GmbH  
c/o acatech Stiftung  
Laura Glockzin  
Karolinenplatz 4 80333 München  
Mobil: +49 151 52844173  
press@mobility-dataspace.eu  
[www.mobility-dataspace.eu](http://www.mobility-dataspace.eu)

CODE University of Applied Sciences  
Reimar Müller-Thum  
Donaustr. 44  
12043 Berlin  
+49 160 90696676  
reimar.mueller-thum@code.berlin  
<https://code.berlin>

## Über den Mobility Data Space (MDS)

Der Mobility Data Space (MDS) ist ein Datenökosystem, über das Partner im Mobilitätssektor selbstbestimmt Daten austauschen, um innovative, umweltfreundliche und nutzerfreundliche Mobilitätskonzepte zu ermöglichen und weiterzuentwickeln. Die technische Konzeption des MDS erfolgt in enger Abstimmung mit europäischen und nationalen Initiativen, um die Interoperabilität mit europäischen Datenräumen zu gewährleisten. Trägergesellschaft ist die Non-Profit-Organisation DRM Datenraum Mobilität GmbH. Gefördert wird der MDS vom Bundesministerium für Verkehr (BMV).

Gesellschafter sind neben der acatech Stiftung die BMW INTEC Beteiligungs GmbH, die Caruso GmbH, die Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, die DHL Group, die HERE Europe B.V., die HUK COBURG Haftpflicht-Unterstützungs-Kasse kraftfahrender Beamter Deutschlands a.G. in Coburg, die Mercedes-Benz AG, die VDV eTicket Verwaltungsgesellschaft mbH und die Volkswagen Group Info Services AG sowie die Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern und Nordrhein-Westfalen.

## Über die CODE University of Applied Sciences

Die CODE University of Applied Sciences ist eine staatlich anerkannte, private Hochschule für digitale Pioniere in Berlin. In ihrem vielfach ausgezeichneten Bildungskonzept setzt sie mit derzeit rund 450 Studierenden in den englischsprachigen Bachelor-Studiengängen Software Engineering, Digital Design & Innovation, Business Management & Entrepreneurship sowie den Master Studiengängen Technology & Management und Innovation Design konsequent auf projektbasiertes und interdisziplinäres Lernen. Seit ihrer Gründung im Jahr 2017 haben ihre Studierenden und Alumni über 230 Unternehmen gegründet. Die Hochschule wird von über 50 der erfolgreichsten deutschen Startup-Unternehmerinnen und -Unternehmern unterstützt.